



## Niederschrift

### über die Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 09.06.2005
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

---

Anwesend sind:

Herr Baumann, Sven  
Herr Bose, Hans-Jochen  
Herr Meisiek, Michael  
Herr Plünzke, Wolfgang  
Herr Stegen, Joachim

Ferner anwesend:

Herr Lipp, Heiko  
Frau Mölln, Elfriede  
Herr Richert, Helmut  
Herr Rönnau, Ernst-Willy  
Frau Stechemeißer, Eva-Maria

Schriftführer: ,

Herr Babendreier, Rolf

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Er beantragt, einen neuen Tagesordnungspunkt 8 „Beratung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kremperheide“ neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 8 wird somit Tagesordnungspunkt 9.

Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt: 5 Stimmen dafür

# Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussempfehlung über getätigte über- und außerplanmäßige Ausgaben
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortführung der SbH-Maßnahme
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Kostenbeteiligung an der Schülerbeförderung nach Itzehoe
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anschaffung eines Zusatzgerätes für den Hako-Traktor
5. Beratung des Angebotes einer Sommerbetreuung im Kindergarten
6. Beratung und Beschlussempfehlung zur Einrichtung des 10. Schuljahres an der Hauptschule Krempe
7. Beratung der Situation nach Ausscheiden eines Gemeindearbeiters
8. Beratung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kremperheide
9. Anfragen und Mitteilungen

## Protokoll

### zu 1 Beratung und Beschlussempfehlung über getätigte über- und außerplanmäßige Ausgaben

#### Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden eine Liste über eine getätigte überplanmäßige Ausgabe - Erhöhung der Kreisumlage 2005 - vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die getätigte überplanmäßige Ausgabe zu genehmigen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

### zu 2 Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortführung der SbH-Maßnahme

#### Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet die Bürgermeisterin über die Beratung im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss am 30.05.2005 und berichtet ergänzend über die vorgelegten Zahlen zur Vermittlung von Schulabgängern.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden spricht sich der Finanzausschuss dafür aus, die Maßnahme „schülerbegleitende Hilfe“ grundsätzlich fortzuführen und Frau Driever-Bohmann zur Sitzung des Finanzausschusses Ende Oktober / Anfang November 2005 einzuladen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

### zu 3 Beratung und Beschlussempfehlung über die Kostenbeteiligung an der Schülerbeförderung nach Itzehoe

#### Protokoll:

Die Bürgermeisterin berichtet über den bisherigen Sachstand zu den Beförderungskosten für auswärtige Schülerinnen und Schüler der 10. Hauptschulklasse an der Klosterhofschule in Itzehoe. Die Kosten belaufen sich nach einer Antwort der Stadt Itzehoe auf 344,20 €. Ergänzend dazu teilt Frau Stechemeyer mit, dass die Stadt Itzehoe nach den Schulrichtlinien für diese

Schüler ein Gastschulgeld erhält.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, die zusätzlichen Beförderungskosten für auswärtige Schülerinnen und Schüler nicht zu übernehmen, da die Stadt Itzehoe für diese Schüler Gastschulbeiträge erhält.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 4 **Beratung und Beschlussempfehlung über die Anschaffung eines Zusatzgerätes für den Hako-Traktor**

**Protokoll:**

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet, dass zur Unkrautbeseitigung, insbesondere auf den Gehwegen, ein Zusatzgerät für den vorhandenen Hako-Traktor in Form eines Wildkrautbesens erforderlich ist. Hierzu liegen zwei Angebote vor:

1. der Firma Hako mit rund 5.000 Euro und
2. der Firma Meifort mit rund 4.900 Euro

In der anschließenden Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden kommt der Finanzausschuss überein, eine Beschaffung zurzeit nicht durchzuführen und stattdessen Gespräch mit der Stadt Itzehoe und der Gemeinde Breitenburg zu führen, ob diese die Arbeiten gegen Kostenerstattung für die Gemeinde Kremperheide durchführen können. Daneben ist zu prüfen, ob ein solches Gerät geleast werden kann.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 5 **Beratung des Angebotes einer Sommerbetreuung im Kindergarten**

**Protokoll:**

Die Bürgermeisterin berichtet über die Beratung im Kindergartenbeirat am 23.05.2005. Hierin ist mitgeteilt worden, dass von Seiten der Kirche im Kindergarten im Jahre 2006 keine Betriebsferien mehr gemacht werden und die Kirche für diese Zeit eine Sommerbetreuung anbietet. Für die Gemeinde entstehen hieraus keine besonderen Kosten.

Der Elternbeitrag soll für diesen Zeitraum auf 150,00 € festgesetzt werden.

Von der Einrichtung der Sommerbetreuung nimmt der Finanzausschuss Kenntnis. Im Übrigen empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, dem Elternbeitrag in Höhe von 150,00 € zuzustimmen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 6 **Beratung und Beschlussempfehlung zur Einrichtung des 10. Schuljahres an der Hauptschule Krempe**

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist die Bürgermeisterin auf die Sitzung des Kultur-, Sport und Sozialausschusses am 30.05.2005. Da von Seiten der Gemeinde Kremperheide ein Bedarf nur in geringem Maße besteht empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, ein 10. Schuljahr an der Hauptschule Krempe nicht einzurichten.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 7 **Beratung der Situation nach Ausscheiden eines Gemeindearbeiters**

**Protokoll:**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindearbeiter Herr Kramhöft mit

Wirkung vom 31.08.2005 aus dem Arbeitsverhältnis ausscheidet. Es ist nunmehr festzulegen, ob und wann ein Nachfolger eingestellt werden soll. Hierzu berichtet Frau Bürgermeisterin Stechemeßer, dass ihr von Seiten des Sozialamtes zwei 1,00 Euro-Kräfte angeboten worden sind, so dass zurzeit ein akuter Bedarf an Mitarbeitern nach Ausscheiden von Herrn Kramhöft nicht besteht.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden geht der Finanzausschuss davon aus, dass im Frühjahr 2006 die Stelle so rechtzeitig ausgeschrieben wird, dass mit Beginn des 2. Quartals ein neuer Mitarbeiter eingestellt werden kann.

Im Übrigen nimmt der Finanzausschuss von der derzeitigen Situation Kenntnis.

Eine Beschlussempfehlung erfolgt somit nicht.

#### zu 8 **Beratung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kremperheide**

##### **Protokoll:**

Herr Baumann berichtet, dass er gebeten hat, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, um eine Diskussion dahingehend anzuregen, dass die Entschädigung der Fraktionsvorsitzenden sowie die Aufwandsentschädigung und das Sitzungsgeld für die Gemeindevertreter erneut in ihrer Höhe überdacht werden. Er geht davon aus, dass in diesem Finanzausschuss ein Vorgespräch stattfindet und die weiteren Beratungen in den Fraktionen stattfinden.

In der anschließenden Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden kristallisiert sich eine negative Haltung der übrigen Anwesenden heraus.

Der Finanzausschuss nimmt von dem Stimmungsbild Kenntnis und spricht im Übrigen keine Empfehlung an die Gemeindevertretung aus.

#### zu 9 **Anfragen und Mitteilungen**

##### **Protokoll:**

1. Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet wie folgt:
  - a) aus der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses:

Über die angestrebte Übertragung der Ausführung des SGB II auf das Amt. Hierzu werden ergänzende Erläuterungen durch Herrn Voß abgegeben.

Über die angestrebte Bildung eines Flächenpool für Ausgleichsflächen auf Amtsebene.

Über die Änderung des Bestattungsgesetzes und die angestrebte Übertragung auf das Amt.
  - b) Hinsichtlich des Erstattungsanspruches für eine überbaute Fläche für das Grundstück Dorfstraße / Heideweg. Hier hat der Eigentümer durch seinen Anwalt mitgeteilt, dass er nicht bereit ist, die entsprechende Fläche an die Gemeinde zu verkaufen. Von Seiten der Gemeinde Kremperheide wird der Rückbau angestrebt.

Herr Baumann regt an, eine Prüfung dahingehend durch die Gemeindevertreter vorzunehmen, ob in Kremperheide nicht gemeldete Personen sowie nicht gemeldete Hunde sind.

Frau Mölln bittet zu prüfen, inwieweit an den Internetbeauftragten sowie an den Jugendbeauftragten eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden kann.

Hierzu bittet Herr Voß, eine zu zahlende Aufwandsentschädigung durch Änderung der Entschädigungssatzung in die Entschädigungssatzung aufzunehmen. Desgleichen bittet er darum, die Entschädigungen für die Gerätewarte und Jugendwarte der Feuerwehr in die Entschädigungssatzung aufzunehmen.

---

Protokollführer